

Günther G. Bauer

A stylized, handwritten signature of the name 'Mozart' in black ink. The signature is written in a cursive style with a long, sweeping underline that extends to the right and then loops back under the 't'. The 'a' at the end is written as a small circle with a dot.

Geld, Ruhm und Ehre

Mit 144 Abbildungen

Verlag K.H.Bock

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
„Woher kam das viele Geld?“	15
Geld, Ruhm und Ehre!	35
Einnahmen und Geschenke 1781 bis 1791.	51
„[...] ein recht hüpsches eingerichtetes zimmer“	71
Die hohen Heiz- und Lichtkosten 1781 bis 1791.	87
Die zahlreichen Wiener Dienstboten 1781 bis 1791.	99
Fasane, Austern, Champagner und Kaffee.	113
Mozarts Galaröcke und Constanzes feine Kleider.	131
Friseure, Perücken, Pomaden und Puder.	149
Mozarts Reisen in Europa und seine Stadtfahrten in Wien.	164
„Allerlei Papier“, Porto und andere Kosten.	180
Die kostbaren Instrumente:	
Das „Forte-Piano“ und das „Forte-Piano-Pedale“	193
„1 Rollschreibkasten ... 80 Gulden“ - Mozarts wertvolle Möbel ..	208
Tafelsilber, Geschirr, Tisch- und Bettwäsche.	220
Goldene Uhren, Schmuck und Tabatieren.	233
„[...] viele Unkosten“ Mozarts und Constanzes Ärzte und Apotheker.	245
Kirche, Freimaurer und Almosen.	259

Inhaltsverzeichnis

„[...] mit dem Wunsch viel Geld nach Hause zu bringen"	272
Theater, Bälle, Redouten und Galanterien.	285
Alle Arten von Spielen um Geld	300
Kreuzer, Gulden, Taler und Dukaten.	315
Literaturverzeichnis.	329
Verzeichnis der Mitarbeiter.	358
Personenregister.	359
Bildnachweis.	366